

Ihr Gesprächspartner: Guido Bonerath

Gremium:
Wirtschaftsförderungs- und
Liegenschaftsausschuss
Sitzungstermin: 29.04.2003

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB

Federführung:

öffentlich
 nicht öffentlich

Rückgabetermin:
erledigt am:

Antrag
 Dringlichkeitsantrag

Datum: 29.04.2003
Drucksachen-Nr.: 03/0150

Betreff:

Resolution des Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Sankt Augustin zum Briefkastenabbau der Deutschen Post AG im Stadtgebiet

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Der Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsausschuss beauftragt die Verwaltung, von der Deutschen Post AG folgendes einzufordern:

- Überprüfung, ob die ortsnahe Versorgung mit Briefkastenstandorten derzeit noch gegeben ist. Gegebenenfalls sind abgebaute Briefkästen wieder zu montieren.
- ungünstig gelegene Briefkastenstandorte zu verbessern,
- eine umfassende Übersicht der Standorte der Briefkästen in der Stadt Sankt Augustin öffentlich bekannt zu machen. Möglichst auch mit der Bekanntgabe der bereits abgebauten Briefkästen.
- künftig die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung frühzeitig und umfassend über Veränderungen des Dienstleistungsangebotes zu informieren.

Problembeschreibung/Begründung:

Der Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsausschuss reagiert mit Erstaunen und Unverständnis auf die Demontage von Briefkästen im gesamten Gebiet der Stadt Sankt

Augustin. Die Information an die Kundinnen und Kunden seitens der Deutschen Post AG wird hiermit auf das schärfste kritisiert.

Gerade im Hinblick auf die Belange unserer älteren und behinderten Mitbürgerrinnen und Mitbürger sind die 1000 Meter zum nächsten Briefkasten, die von der Deutsche Post AG für zumutbar gehalten werden, schon häufig problematisch.

Guido Bonerath

Willy Schröer